

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 118 (1992)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Mit und ohne Takt  
**Autor:** Schütte, Kai / Goetz, Kurt  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-606048>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Einige von den Alten nannten den Rhythmus das männliche, die Melodie das weibliche Prinzip.

*Quintilianus*

Schlagersänger sind Leute, die immer schon Gesangsunterricht nehmen wollten, aber niemals dazugekommen sind, und die es jetzt bleiben lassen, weil sie inzwischen berühmt geworden sind.

*Jacques Tati*

Nirgends kann das Leben so roh wirken wie konfrontiert mit edler Musik.

*Morgenstern*

Wenn das Orchester seine Instrumente stimmt, fängt das Publikum an, seine Katarrhe zu stimmen.

*Hermann Prey*

Ein Musical ist ein Sprechstück für Leute, die nicht singen können, und ein Gesangsstück für Leute, die nicht sprechen können.

*Charles Aznavour*

**Mit und**

**o h n e**

**T a k t**

Beim Duett sind stets zu seh'n  
zwei Mäuler, welche offensteh'n.

*Wilhelm Busch*

Musik ist heutzutage oft Lärm  
mit Copyright.

*Peter Holl*

Das Lieblingsinstrument  
der meisten Musiker ist  
die Sektflöte.

*Lore Krainer*

(Zitate gesammelt von Kai Schütte)

